

Kunst verbindet. Und das im wahrsten Sine des Wortes, wie ein Projekt zweier Künstlerinnen beim Harburger Kulturtag zeigen wird.

Das von Ulrike Hinrichs und Gabriele Hennecke gegründete IntegrationsKunst-Projekt unlimited hearts (**Mit Pinsel, Farbe, Herz und Mitgefühl**) zeigt auf dem **Harburger Kulturtag am So., 3. Nov. 2019** in Kooperation mit dem **Habibi Atelier** seine Werke.

„unlimited hearts“ ist ein weltumspannendes Kunstprojekt mit Standorten in Hamburg und Istanbul. Unter dem Motto »Gib uns dein Herz für die Welt« vernetzt es Menschen über den Globus. Die Kunstwerke sind in einer Online Galerie zu sehen: www.unlimitedhearts.online Zudem gibt es nun auch Ausstellungen in Hamburg und Istanbul. Simultan zum Projektbeitrag auf dem Harburger Kulturtag im Habibi Atelier leitet Gabriele Hennecke mitten im Zentrum von Istanbul im Kultur-Café „Palavra Art“ einen Workshop zum Projekt. Das „Palavra Art“ versteht sich als eine deutsch-türkische Kulturbrücke. Im Dezember zum ersten Advent wird „unlimited hearts“ in Istanbul auch im Rahmen eines musikalischen Festgottesdiensts mit Ausstellung in der evangelischen Kreuzkirche gezeigt. (www.evkituerkei.org)

*„Uns ist die Verbindung von Menschen über den künstlerischen Ausdruck wichtig. Und wir wollen uns nicht nur über unseren Blog „unlimited hearts“ verbinden, sondern über Länder und Grenzen hinweg auch ganz analog. Daher wird es am 3.11. auf dem Harburger Kulturtag um 16 Uhr (18 Uhr türkische Zeit) eine Online-Verbindung nach Istanbul geben, um uns zu begegnen und mit den Künstler*innen auszutauschen“,* sagt Hennecke, die als Kunsttherapeutin in Istanbul u.a. in der Syrienhilfe mit Geflüchteten arbeitet und interkulturelle Kunstworkshops initiiert.

„Ich glaube an die Kraft des künstlerischen Ausdrucks, Kunst ist eine Sprache, die auch im gesellschaftlichen Kontext eingesetzt werden kann und sollte. Denn die Kunst kann differenzieren, widersprechen und Kritisches zeigen, ohne aber zu polarisieren. Das in Harburg von mir durchgeführte Projekt Gemalte Freiheit, bei dem die Beteiligten die Grundrechte künstlerisch umgesetzt haben, ist ein Beispiel dafür“, ergänzt Ulrike Hinrichs. (siehe auch: **„Idee des gelebten Grundgesetzes“** Auch in meiner Arbeit als Kunsttherapeutin nutze ich die Kunst als Sprache der Intuition.“ (siehe auch **„Mit der Kunst die Intuition einfangen“**)



Zeinab Alipour -Herz

„Wir leben in Zeiten gravierender Veränderungen. Klimawandel, Globalisierung, Digitalisierung oder Migration sind nur einige Stichworte, die die Menschen in einer immer komplexer werdenden Welt verunsichern. Der Populismus erstarkt. Demokratische Grundwerte werden in Frage gestellt, die Sprache verroht, die Debatten werden mindestens schwarz-weiß geführt, wenn nicht gar mit Hass vergiftet. Wir begegnen dieser Entwicklung mit unserem Projekt von der lichten künstlerischen Seite, mit Pinsel und Farbe, mit Herz und Mitgefühl“, beschreibt Hinrichs die Projektidee.

„Dabei ist uns sehr wichtig, dass wirklich JEDER eingeladen ist, mitzumachen. Wer etwa glaubt, sich künstlerisch nicht ausdrücken zu können, ist bei »unlimited hearts« gerade richtig! Ob klein oder groß, ob jung oder alt, ob Profi, Anfänger oder HobbyKünstler – jeder ist willkommen!“, ergänzt Hennecke. Der künstlerische Spielraum ist weit zu interpretieren.

Die am Projekt beteiligte Hamburger Künstlerin Bettina Behrend, die 1986 mit ihrem Mann den Verein „Rettet den Regenwald“ gegründet hat, beschäftigt auch künstlerisch das Thema Artenschutz, Klimaschutz und Naturschutz. Die aus Afghanistan stammende und in Harburg lebende Künstlerin Zeinab Alipour hat für unlimited hearts ein menschliches Herz gemalt. Wer mitmachen will, ist herzlich eingeladen. Die Projektbeschreibung gibt es auch in Englisch, Arabisch, Türkisch und Farsi. Die Online-Galerie soll und wird weiter wachsen. Infos: www.unlimitedhearts.online.

Ausstellung auf dem **Harburger Kulturtag am So., 3. Nov. 2019, Projektleitung Ulrike Hinrichs**

in Kooperation mit dem Habibi Atelier, Harburger Arcaden, Lüneburger Straße 39, 21073 Hamburg

Workshop in Istanbul ebenso am 3.11.2019, Leitung Gabriele Hennecke / Palavra Art, Şahkulu Mahallesi, Kumbaracı Yokuşu No: 63a, Beyoğlu/Istanbul

Related Post



„Ich staune über
meinen eigenen
Mut“



Freiräume der
Stadtgesellschaft



Narzisstische Mütter



Die grüne Couch: Die
Natur als
Psychotherapeutin?